

PRESSEMITTEILUNG 149

vom 13.05.2022

Christian Müller vom Kreiswahlausschuss als neuer Landrat bestätigt Ministerpräsident Woidke gratuliert zum Ergebnis: Die Zukunft der Prignitz in besten Händen

Der Kreiswahlausschuss hat das endgültige Ergebnis der Wahl zum Landrat des Landkreises Prignitz vom 8. Mai 2022 in seiner Sitzung am 11. Mai 2022 festgestellt. Christian Müller (SPD) erhielt die erforderliche Stimmenzahl und ist damit zum neuen Landrat gewählt worden.

Wahlberechtigt waren 65.358 Bürgerinnen und Bürger, 20.386 gingen zur Wahl, darunter fielen 5.026 Briefwähler. Die Wahlbeteiligung lag insgesamt bei 31,2 Prozent. Es gab 20.122 gültige Stimmen, 264 Stimmen waren ungültig.

Die Stimmenverteilung:

Müller, Christian (SPD)	13.185 (65,53%)
Wehr, Clemens (GRÜNE/B90)	1.319 (6,56%)
Adam, Jean-René (AfD)	2.208 (10,97%)
Schulz, Mario (Einzelbewerber Schulz)	1.655 (8,22%)
Tesch, Maik (Einzelbewerber Tersch)	1.755 (8,72%)

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat Christian Müller herzlich zu seinem Sieg bei der Landratswahl im Landkreis Prignitz gratuliert. In einem Brief an den bisherigen Ersten Beigeordneten und künftigen Landrat betonte Woidke: „Ein Ergebnis von 65,53 Prozent ist ein deutlicher Vertrauensvorschuss. Ich bin sicher, dass Sie sich mit Ihrer ganzen Kraft für die Menschen im Landkreis Prignitz einsetzen werden und wünsche Ihnen dabei viel Glück.“

Woidke verwies auf die zuletzt gute Entwicklung des Landkreises: „Völlig zu Recht bezeichnet sich die Prignitz selbst als ‚Potenzialregion‘. Das habe ich bei meinen Besuchen auch stets so empfunden. Im Nordwesten Brandenburgs ist vieles machbar! Die Prignitz liegt in Schlagweite mehrerer Bundesländer sowie zwischen den zwei größten deutschen Städten Hamburg und Berlin. Zugleich ist die Lage im ländlichen Raum eine wahre Herausforderung. Mir fallen die Stichworte ein: bürgernahe Verwaltung, Strukturwandel in der Landwirtschaft oder Fachkräftegewinnung. Die Prignitz hat sich aber verdientermaßen einen sehr guten Ruf als lebenswerter Arbeits- und Wohnort erworben. Natur und Kultur sind eine große Bereicherung und immer einen Besuch wert.

Es trifft sich auch gut, dass eine der wichtigen Kraftquellen in diesem Zusammenhang der Regionale Wachstumskern Prignitz mit seinen Branchenclustern und Projekten ist. Er trägt auch zur guten infrastrukturellen Anbindung des Landkreises bei, ist er doch über Wasser, Schiene und Autobahn bestens verbunden mit den relevanten Märkten. Insgesamt ergeben sich aus diesen Merkmalen viele Entwicklungschancen. Ich bin mir ganz sicher, die werden Sie konsequent ergreifen und mit Ihren Schwerpunkten weiterführen und umsetzen. Die Zukunft der Prignitz sehe ich bei Ihnen in besten Händen.“